

Der Ausweis eines „Phänomens“: Negative (Nominal-)Zinsen im Abschluss von Kreditinstituten

Wolfgang Weigel und Angelika Meyding-Metzger

Abstract

Mit der Senkung des Zinssatzes für die Einlagefazilität für Kreditinstitute durch die Europäische Zentralbank auf -0,10% Anfang Juni 2014 und der teilweisen Weitergabe dieses Zinsniveaus an die Kunden haben sich für die Institute zahlreiche neue Fragestellungen (z.B. Bankvertragsrecht, Banksteuerung, Aufsichtsrecht, Bilanzierung und Steuerrecht) ergeben, zu denen auch der Ausweis negativer (Nominal-)Zinsen in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute zählt. Da weder der Gesetzgeber noch die Standardsetter, insbesondere das International Accounting Standard Board (IASB),² diese außergewöhnliche Situation antizipiert haben, muss die Ausweisfrage entweder durch Auslegung nach dem Zweck der Rechnungslegung abgeleitet oder durch kurzfristige Interpretationen des Standardsetters gelöst werden. Dabei wurden bisher verschiedene Möglichkeiten des Ausweises innerhalb des Zinsüberschusses, im Provisions- oder Bewertungsergebnis und im sonstigen betrieblichen Ergebnis diskutiert. Der nachfolgende Beitrag geht auf dieses „Phänomen“ des Ausweises negativer Zinsen nach HGB und IFRS ein.

Autoreninfo

WP/StB Wolfgang Weigel, Partner im National Office Accounting (Financial Services) bei der PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt am Main.

Email: wolfgang.weigel@de.pwc.com



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage: C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.beck.de
E-Mail: redaktion@irz-online.de in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

Möchten Sie mehr erfahren ? Testen Sie die **IRZ** mit einem **Schnupperabo!** Weitere Informationen finden Sie unter den IRZ-Seiten auf <http://www.beck-shop.de/>

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!

WP/StB Dr. Angelika Meyding-Metzger, Senior Manager im National Office Accounting HGB (Financial Services) bei der PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt am Main.
Email: angelika.meyding-metzger@de.pwc.com

Keywords

- BGB/RechKredV/HGB
- IAS 1
- IAS 18/IFRS 15
- IFRS 9
- negative (Nominal-)Zinsen
- Gewinn- und Verlustrechnung
- sonstiges Ergebnis
- Verrechnung/Saldierung
- atypische Soll-/Habenposten



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage: C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.beck.de

E-Mail: redaktion@irz-online.de in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

Möchten Sie mehr erfahren ? Testen Sie die **IRZ** mit einem **Schnupperabo!** Weitere Informationen finden Sie unter den IRZ-Seiten auf <http://www.beck-shop.de/>

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!